



Nr. 46 ▪ 2023

Freitag, 22. Dezember 2023

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Waldeigentümer strikt gegen Abschaffung des grünen Kennzeichens

Die AGDW hat sich strikt gegen die geplante Abschaffung der Kfz-Steuerbefreiung für Land- und Forstwirtschaftliche Fahrzeuge („Grünes Kennzeichen“) und des Steuerrabatts für Agrardiesel gewehrt, wie sie das Bundeskabinett heute beschlossen hat. „Für die rund 2 Mio. privaten Waldeigentümer würde dies eine weit überproportionale Belastung bedeuten“, sagt AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter. Schon eine Mehrbelastung von einigen hundert Euro pro Schlepper und Jahr würde die Waldeigentümer bei einer durchschnittlichen Waldfläche von unter 3 Hektar empfindlich treffen. „Die Folge wäre, dass viele der oft älteren Fahrzeuge von kleinen und mittleren Waldbesitzern abgemeldet und letztlich verkauft würden und so in dringenden Fällen wie Unwetterschäden oder Schädlingsbefall nicht mehr zur Verfügung stünden.“

Eine Online-Petition gegen die Abschaffung der Agrardieselmrückvergütung und der Kfz-Steuerbefreiung wurde von inzwischen mehr als 1 Mio. Personen unterzeichnet. Zu der Petition gelangen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

### AGDW veröffentlicht Image-Film zu den acht häufigsten Irrtümern über den Wald

Der neue Image-Film der AGDW stellt die acht häufigsten Irrtümer über den Wald in den Mittelpunkt. Darunter finden sich bspw. als Irrtum 1, dass nicht bewirtschafteter „Urwald“ der beste Klimaschutz sei, oder Irrtum 2, dass Holznutzung zur Abholzung von Wäldern führt und damit schädlich für das Klima sei. Das Gegenteil ist der Fall: In einem ungenutzten Wald halten sich CO<sub>2</sub>-Bindung und -Abbau annähernd die Waage. Ziel muss es aber sein, möglichst viel CO<sub>2</sub> im Wald und in langlebigen Holzprodukten zu speichern. Das funktioniert nur im Wirtschaftswald, in dem auch Holz für solche Produkte entnommen wird.

Der 3.40 Minuten lange Animations-Film wurde von der Münchner Agentur youknow und mit Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank produziert. Die acht Irrtümer sind jeweils auch in einzelnen Kurzfilmen verfügbar.

Den vollständigen Film finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

## POLITIK & RECHT

### Europäische Kommission schlägt vor, Schutzstatus des Wolfs zu „geschützt“ herabzustufen

Die Europäische Kommission hat am 20. Dezember vorgeschlagen, den Schutzstatus des Wolfs im Rahmen der Berner Konvention von „streng geschützt“ zu „geschützt“ herabzustufen. Dieser Vorschlag entspreche weitgehend dem Standpunkt, den das Europäische Parlament in seiner EntschlieÙung vom 24. November 2022 formuliert hatte.

Eine eingehende Analyse zeige, dass die Wolfspopulationen in den letzten zwei Jahrzehnten erheblich zugenommen haben und immer größere Gebiete besiedeln. Es gibt demnach in der EU mehr als 20.000 Wölfe mit meist wachsenden Populationen und expandierenden Streifgebieten sowie Rudel mit Welpen in 23 Mitgliedstaaten. Dies sei ein Erfolg, der durch gesetzlichen Schutz, eine sensibilisierte Öffentlichkeit und die Verbesserung des Lebensraums ermöglicht wurde. Damit einher gehe jedoch zunehmend ein Konflikt mit menschlichen Aktivitäten, insbesondere bei der Weidehaltung. Nun liegt es an den Mitgliedstaaten, über diesen Vorschlag zu entscheiden. Sobald der Vorschlag angenommen wurde, wird er von der EU dem Ständigen Ausschuss des Berner Übereinkommens vorgelegt.

Die Analyse (englischsprachig) zur Situation des Wolfs in der EU finden Sie [hier](#).

Quelle: Europäische Kommission

### Daniel Karrais MdL: Heizen mit Holz ist wichtige Heizart

In der gestrigen Landtags-Debatte zum Thema Einzelfeuerungsanlagen sagte der klimapolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion Daniel Karrais MdL: „Aktuell gilt weiterhin die Alarmstufe des Notfallplans Gas. Darum ist es wichtig, dass Kamine und Kachelöfen weiterhin betrieben werden können. Deren Einsatz reduziert die Verwendung von fossilen Energieträgern fürs Heizen. Darum hat die FDP schon immer dafür gekämpft, dass Heizen mit Holz eine Möglichkeit für die Raumwärme bleibt. Gerade im ländlichen Raum ist diese Heizart wichtig und nachhaltig.“ 2024 werde die nächste Stufe des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in Kraft treten. Ältere Holzöfen müssten nachgerüstet oder ausgewechselt werden, was aber nur einen Bruchteil der Anlagen betreffe. Der Gesetzgeber habe großzügige Übergangsfristen gesetzt, sodass Anlagenbesitzer genug Zeit haben, sich über den Ersatz oder die Nachrüstung zu informieren. Öfen, die älter als 30 Jahre sind, seien bereits 2020 außer Betrieb genommen oder nachgerüstet worden.

Anlass der Debatte war ein Antrag der AfD. Dazu Karras: „Die AfD will ein Problem lösen, das es gar nicht gibt. Daher lehnen wir den Antrag der AfD ab.“

Quelle: FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

## BETRIEB & MARKT

### De-minimis-Höchstbetrag wird ab 2024 von 200.000 Euro auf 300.000 Euro in drei Jahren erhöht

Die Europäische Kommission hat zwei Verordnungen erlassen, welche die allgemeinen Vorschriften für geringfügige Beihilfen (De-minimis-Verordnung) und die Vorschriften für geringfügige Beihilfen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betreffen. Diese Verordnungen treten am 1. Januar 2024 in Kraft und gelten bis zum 31. Dezember 2030.

Die Änderungen an der De-minimis-Verordnung umfassen die Erhöhung des Höchstbetrags von 200.000 Euro auf 300.000 Euro in drei Jahren und die Einführung einer Verpflichtung zur Erfassung von De-minimis-Beihilfen in einem zentralen Register ab dem 1. Januar 2026.

In der DAWI-De-minimis-Verordnung wurden der Höchstbetrag über drei Jahre von 500.000 Euro auf 750.000 Euro angehoben und ebenfalls die Verpflichtung zur Erfassung von De-minimis-Beihilfen in einem zentralen Register ab dem 1. Januar 2026 eingeführt, um Berichtspflichten zu reduzieren.

Quelle: DFWR



### Hackschnitzelpreise im vierten Quartal leicht gesunken

Im letzten Quartal des Jahres sind die Preise für Hackschnitzel im Vergleich zum Vorquartal leicht gesunken. Für Hackschnitzel der Qualitätsklasse A2, die sich besonders für mittelgroße Heizanlagen eignen, zahlen Käufer nun durchschnittlich 28,35 Euro/SRM netto oder 3,15 ct/kWh bei einer Abnahmemenge von 80 SRM. Das entspricht einem Preisrückgang von 3,7%. Hackschnitzel der Qualitätsklassen A1 und B sind zum Jahresende ebenfalls preiswerter geworden. Von dem für fossile Brennstoffe weiter steigenden CO<sub>2</sub>-Preis sind Holzhackschnitzel auch künftig nicht betroffen.

Grafiken zur Brennstoff-Kostenentwicklung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

## HINWEISE & HINGUCKER

### LNv/FVA-Tagung: Kohlenstoffspeicher Wald – Optionen, Instrumente, Grenzen

Die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Wälder spielen dabei eine besondere Rolle, denn sie sind die wichtigste, aktive Kohlenstoffsенke in Deutschland. Auch das Bauen mit Holz gilt als wirksame Maßnahme des Klimaschutzes. Darüber hinaus haben Wälder mit Blick auf den fortschreitenden Artenverlust eine enorme Bedeutung als vielfältige Lebensräume und Rückzugsorte nicht nur für bedrohte und seltene Arten wichtig. Gleichzeitig unterliegen aber auch die Wälder den mit dem Klimawandel einhergehenden Veränderungen.

Wie also umgehen mit den Wäldern in Baden-Württemberg? Ausgehend von dieser Frage veranstalten der Landesnaturschutzverband (LNv) und die FVA eine Tagung am 23.02.2024, 09:30 bis 17:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart. An der Abschlussdiskussion mit Dr. Gerhard Bronner (LNv) und Landesforstpräsident Martin Strittmatter beteiligt sich auch Martin Tritschler (Vorstand der Forstkammer).

Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: LNv/FVA

### „Boden des Jahres“: FVA-Wissenschaftler berichtet in Interview zum Thema Waldböden

Im Wald geht der Blick meist hoch zu den Baumkronen. Im kommenden Jahr rückt aber der Boden unter unseren Füßen in den Fokus: Die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft hat den Waldboden zum Boden des Jahres 2024 ernannt. Aus diesem Anlass berichtet Dr. Peter Hartmann von der FVA in Freiburg im Interview aus seiner 20-jährigen Forschung zu Waldböden. Er geht dabei auf verschiedene Aspekte ein – wie Versauerung, Verdichtung, Stickstoffeinträge und die Bedeutung für die Trinkwassergewinnung oder das Waldwachstum.

Das Interview lesen Sie [hier](#).

Quelle: FVA

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

### Neuzugänge:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald:** Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Schauinsland“, Frist zur schriftlichen Stellungnahme: 11.01.2024

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen der Forstkammer

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 21.03.2024, Alte Reithalle, Maritim Hotel Stuttgart | Einladung folgt
- **Langenauer Expertenforum von Forstkammer und Bayerischem Waldbesitzerverband** | 5./6. Juni 2024 in Langenau | Informationen zum Programm und zur Anmeldung im kommenden Frühjahr

### Externe Veranstaltungen

- **FVA-Kolloquium** | Themen aus der FVA-Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel, Online-Veranstaltung am 11.01.2024 um 14 Uhr | Teilnahme per Webex [hier](#) | Infos zu weiteren Terminen der Veranstaltungsreihe [hier](#)
- **Internationale Grüne Woche Berlin** | Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau vom 19. bis 28.01.24 | Deutsche Forstwirtschaft unter dem Dach des DFWR mit großem Branchenstand vertreten | Infos [hier](#)
- **43. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz** | Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 25. und 26.01.24 in Freiburg | Thema: rechtliche Rahmenbedingungen und finanzielle Förderprogramme in ihrer Wirkung auf den Forst- und Holzsektor | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **Regionale Waldgespräche** | Diskussionsveranstaltungen des MLR am 22.02.24 (Ahorn, Thema: Jagd), 14.03.24 (online, Thema: Waldbrandprävention) | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **LNV/FVA-Tagung: Kohlenstoffspeicher Wald – Optionen, Instrumente, Grenzen** | Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 23.02.24 in Stuttgart | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)

### Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AÖR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).



## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.